

N^o1.
Mondscheinmacht,
von Hoffmann v. Fallersleben.

N^o2.
Erscheinen,
von Hoffmann v. Fallersleben.

N^o3.
Ihre Gestalt,
von H. Heine.

N^o4.
Der Beichtzettel,
von Hoffmann v. Fallersleben.

N^o5.
Warum,
von H. Heine.

N^o6.
Ein Kinderlied,
von Guido Göppes.

SÄNGERFAHRT

in Musik gesetzt

für eine Singstimme

mit Begleitung des Piano-Forte

Herrn D^r Härtinger

k. Hof- und Opernsänger gewidmet

VON

FR. LACHNER

Op. 96

Lieferung

2^{te} Folge der Lieder Sammlung mit Pianoforte Begleitung N^o 461a 478.

N^o7.
Die Grabrose,
von Anastasius Grün.

N^o8.
Schneeglöckchen,
von Müller von der Werra.

N^o9.
Schneeglöckchens Trauer Geläut
von Müller von der Werra.

N^o10.
Die Wasserrose,
von F. Geibel.

N^o11.
Um Mitternacht,
von H. Heine.

N^o12.
Morgenswanderung,
von F. Geibel.

N^o13.
Dein Blick,
von L. Koch.

N^o14.
Der Tag des Weltgerichts,

N^o15.
Frühlingslied,
von H. Heine.

N^o16.
Aus Amaranths' stille Lieder,
von Rubniz.

N^o17.
Schmetterling,

N^o18.
Die Blume der Ergebung,
von Rückert.

N^o

N^o 11016 à 18.

Eigentum der Verleger. Eingetragen in das Archiv der Union
Mainz, Antwerpen und Brüssel, bei B. Schott's Söhnen
Vollständige Auslieferungslager unserer Verlagswerke. in Leipzig, bei C.F. Leode. in Wien, bei H.F. Müller.
in London, bei Schott & C^o, 89, 5^t James's Street.

MONDSCHEINNACHT.

Gedicht von HOFFMANN von FALLERSLEBEN.

Musik von FRANZ LACHNER.

N^o 1.

PIANO.

Adagio.

pp con sordini.

The piano introduction consists of two staves. The right hand features a complex, rhythmic pattern of chords and arpeggios, while the left hand plays a simple, melodic line. The tempo is marked 'Adagio' and the dynamics are 'pp con sordini'.

O lass mich lau - schen lass mich lis - peln, ko - sen mit

p

pp

The first system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics 'O lass mich lau - schen lass mich lis - peln, ko - sen mit'. The piano accompaniment features a dense texture of chords and arpeggios. Dynamics include *p* and *pp*.

dir, du Geist der Mondscheinnacht, du Geist der Mond - schein nacht! Du

pp

ppp

The second system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line continues with the lyrics 'dir, du Geist der Mondscheinnacht, du Geist der Mond - schein nacht! Du'. The piano accompaniment maintains its dense texture. Dynamics include *pp* and *ppp*.

hast aus dei - nen Li - li - en, dei - nen Ro - sen den Gruss der

cresc.

cresc.

The third system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line continues with the lyrics 'hast aus dei - nen Li - li - en, dei - nen Ro - sen den Gruss der'. The piano accompaniment features a dense texture of chords and arpeggios. Dynamics include *cresc.*.

Lie - be, den Gruss der Lie - be mir ge - bracht. Wie athm ich auf in

f

p

The fourth system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line concludes with the lyrics 'Lie - be, den Gruss der Lie - be mir ge - bracht. Wie athm ich auf in'. The piano accompaniment features a dense texture of chords and arpeggios. Dynamics include *f* and *p*.

dei - ner Hel - le, du Au - ge, das so freundlich lacht! Zum Traum geschöpft aus dei - ner

Strah - len - quel - le ver - klärt sich mei - ne Er - dennacht, ver klärt sich mei - ne

Er - den - nacht. O lass - mich lau - schen, lass mich lau - schen, lass mich

lis - peln, ko - sen mit dir, — du Geist der Mond - scheinnacht! lass mich

lau schen, lass mich ko - sen du Geist der Mond - schein - nacht!

ERSCHEINE!

Gedicht von HOFFMANN von FALLERSLEBEN.

Musik von FRANZ LACHNER.

N^o 2.

Andantino.

SINGSTIMME.

PIANO.

1. Er schei - - - ne noch ein_mal, er - schei - ne und
2. Er schei - - - ne noch ein_mal und wer - de, was
5. Er schei - - - ne noch ein_mal! und wie - der er -

fül - le mei - ne See - le - ganz mit dei - nes -
du - mir warst auf Er - den - hier: der Früh - ling -
- tö - nen in des Sän - gers - Bruat die ai - ten, -

Her - zens — heil' - ger — Rei - ne, mit dei - nes — Au - ges
brach - te — dich der — Er - de, nun brin - ge — du — den
lang — ver - klung' - nen — Lie - der von sei - ner — Lie - be

lich - tem — Glanz! Er - schei - - - ne, er - schei - - -
Früh - ling — mir. Er - schei - - - ne, er - schei - - -
Leid und — Lust. Er - schei - - - ne, er - schei - - -

- ne! ne!
- ne! ne!
- ne! ne!

IHRE GESTALT.

Gedicht von H. HEINE.

Musik von FRANZ LACHNER.

N^o 5.

Andante con moto.

SINGSTIMME.

Mir träumte: traurig schaute der Mond, und traurig schienen die

PIANO.

Ster - ne; es trug mich zur Stadt, wo Lieb - chen wohnt, viel

hundert Mei - len fer - ne. Es hat mich zu ih - rem

Hau - se geführt, ich küsste die Stei - ne der Trep - pe, die oft ihr kleiner Fuss berührt, und

ih-res Klei-des Schleppe. Die Nacht war so lang, die Nacht war so

The first system of the musical score features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff (treble and bass clefs). The key signature has two sharps (F# and C#). The vocal line begins with the lyrics 'ih-res Klei-des Schleppe.' followed by 'Die Nacht war so lang, die Nacht war so'. The piano accompaniment consists of chords and moving lines in both hands, with dynamic markings *p* and *sf*.

kalt, es wa-ren so kalt die Stei - - ne; es schaut aus dem

The second system continues the vocal line with 'kalt, es wa-ren so kalt die Stei - - ne; es schaut aus dem'. The piano accompaniment features a crescendo leading to a *sf* dynamic, followed by a *p* dynamic. The vocal line has a slur over the words 'es wa-ren so kalt'.

cresc. Fen-ster die blas-se Ge-stalt, be-leuch - - - tet vom Mon-den -

The third system begins with the vocal line 'Fen-ster die blas-se Ge-stalt, be-leuch - - - tet vom Mon-den -'. The piano accompaniment includes a *cresc.* marking and a *mf* dynamic. The vocal line has a slur over 'be-leuch - - - tet'.

- schei - - ne, be-leuch - - - tet vom Mon-den - schei - -

The fourth system continues with the vocal line '- schei - - ne, be-leuch - - - tet vom Mon-den - schei - -'. The piano accompaniment features a *p* dynamic followed by a *f* dynamic. The vocal line has a slur over 'be-leuch - - - tet'.

- ne.

The fifth system shows the vocal line ending with '- ne.'. The piano accompaniment includes a *p* dynamic, a *fp* dynamic, and a *sf* dynamic. The system concludes with a double bar line.

DER BEICHTZETTEL.

Gedicht von HOFFMANN von FALLERSLEBEN.

Musik von FRANZ LACHNER.

N.º 4.
SINGSTIMME.

Allegretto.

PIANO.

Musical score for the first system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings *p* and *mf*.

Es wollt' ein Mädchen zur Kir-che gehn, und be-ten und sin-gen und

Beich--te stehn, sie hat-te sich auf-ge-schrie--ben die Tod-sünden al-le

sie--ben. Und als sie im Beichtstuhl zu knien begann, die Thrän' ihr herab von den,

Wan-gen rann. „Ich will auch bessern mein Le-ben, wöllt

mf *p*

mir doch die Sün-de ver-ge-ben!“ „Eh' ich dir die Sün-de ver-

p *pp*

-ge-ben kann, so zeig mir erst die Sün-den an!“ Sie konn-te den Zet-tel nicht

tr

fin-den, wusste nichts von ih-ren Sün-den.

sf *decrease.* *p*

Ich a-ber war's der den Zet-tel fand, was a-ber drin für Tod-sün-de stand? Das

ritard. *a tempo.*

kann ich kei - nem ver - kün - den, es sind ja mei - ne Sün - den, es

sind ja mei - ne Sün - den. Die er - ste war: „er

liebt mich sehr; die zwei - te war: „er liebt mich noch mehr; so ging es fort bis zu

sie - ben, und im - mer Lie - ben und Lie - ben, und im - mer Lie - ben und

Lie - ben.

WARUM?

Gedicht von F. HEINE.

Musik von FRANZ LACHNER.

N^o. 5.
SINGSTIMME.

Allegretto.

ritard.

Wa - rum sind denn die Ro - sen so blass, o sprich, mein Lieb, wa -

- rum? Wa - rum sind denn im grü - nen Gras die blau - en Veil - chen so

stumm? Wa -

- rum singt denn mit so kläg - li - chem Laut die Ler - che in - der Luft? Wa -

- rum steigt denn aus dem Bal - samkraut her - vor ein Lei - chen - duft? Wa -

- rum scheint denn die Sonn' auf die Au' so kalt und ver - drüsslich her - ab? Wa -

- rum, wa - rum ist denn die Er - de so grau und ö - de wie ein Grab, ja

ö - de wie ein Grab? Wa -

ritard. *a tempo.*

- rum bin ich selbst so krank und so trüb, mein lie - bes Lieb - chen, sprich? O

cresc. *ritard.* *a tempo.* *f*

sprich mein herz al - ler - lieb - stes Lieb, wa - rum ver - lies - sest du mich? Wa -

ff *p*

- rum, wa - rum ver - lies - sest du

mich?

pp

EIN KINDERLIED.

Gedicht von GUIDO GÖRRES.

Musik von FRANZ LACHNER.

N^o. 6.

SINGSTIMME.

Andante

1. Schla - fe süss in Got - tes Schoos,
2. Oh - ne Sor - gen schlaf in Ruh!

PIANO.

pp

stürmt auch kalt der Wind, Gott beschirmt ja klein und gross,
läch - le froh im Traum! Got - tes Lie - be deckt dich zu,

schla - fe süss mein Kind, schla - fe süss mein
träum' vom Weih - nachtsbaum, träum' vom Weih - nachts.

Kind.
- baum.

ritard. *a tempo.*

5. Träu - me von den Rös - lein klar, von _____ den
 4. Was zu dir das Kind - lein spricht, nimm _____ es

Li - lien rein, spie - le mit der Eu - gel_schaar, träum' _____ vom
 wohl in Acht! sag mir's ja, ver - giss es nicht, bist _____ du

f *pp* *cresc.*

Je - su - lein, träum' _____ vom Je - - su - lein.
 auf - ge - wacht, bist _____ du auf - - ge - wacht.

pp *cresc.*

f *dim.* *p* *pp* *ritard.* *a tempo.*

LIEDER-SAMMLUNG, zweite Folge, mit Clavier-Begleitung.

	fl. kr.		fl. kr.		fl. kr.		fl. kr.
N ^o 1. PANNY. Abendscene, von Worosdar.	— 18	N ^o 47. SPÄTH. Das Gericht, für Bass.	— 18	N ^o 104. — Des Glockenthürmers Töchterlein, von Rückert.	— 18	N ^o 164. — Ach, wüsstens die Blumen.	— 27
„ 2. — Adieu, Gedicht v. Worosdar.	— 36	„ 48. LINDPAINTNER. Die Thräne.	— 27	„ 105. — Meine Freundin, v. Rückert.	— 18	„ 165. — Es fällt ein Stern herunter.	— 27
„ 3. GOLLMICK. Die plaudernden Lüftchen.	— 18	„ 49. — Perle, Rose und Lied.	— 27	„ 106. — Trennung, von Wimmer.	— 27	„ 166. — Ich stand in dunkeln Träumen.	— 18
„ 4. BENEDICT. Der Heimath Ruh (The Peace of Home). Ballade.	— 27	„ 50. — Schwärmerlei.	— 36	„ 107. — Im Walde, von Heine.	— 27	„ 167. — Das Meer erglänzte weit hinaus.	— 27
„ 5. GIRSCHNER. Vergiss mein nicht (mit Clarinette- oder Violoncell-Begl.).	— 42	„ 51. — Geheimniß.	— 27	„ 108. — Frauenlob, von Rückert.	— 36	„ 168. HOHENZOLLERN, Fürst v. Der Fremdling.	— 18
„ 6. KALLIWODA. Heimweh (mit Horn-Begl.).	— 42	„ 52. — Allein.	— 45	„ 109. LIEBE. Wünsche, v. Brämer.	— 18	„ 169. STEINKÜHLER. Die Loreley, Romanze von Seidler (mit Violoncell- und Clarinette-Begleitung).	1 30
„ 7. SPÄTH. Alpenlied (mit Clarinette-Begl.).	— 36	„ 53. BURGMÜLLER. Effie (Effie). Melodie (mit Violoncell- oder Horn-Begl.).	— 45	„ 110. — Waddlied, von Brämer.	— 18	„ 170. LIEBE. Das Weinhaus zum Stiefel in Bern 1620, Ballade für Bass.	— 27
„ 8. NETZER. Verschämte Liebe, von Ingledon.	— 27	„ 54. LACHNER. Wohn, in Remekhazy.	— 18	„ 111. — Waldwünsche, von Brämer, für 2 Tenor od. Sopr.	— 27	„ 171. — Des Grenadiers Leichentuch bei Elchingen, Ball. f. Bass.	— 27
„ 9. FISCHER. Das Schiff, Lied für Bariton mit Chor.	— 18	„ 55. LEICHT. Die Nonne.	— 36	„ 112. SPEIER. Schifferlied, von Kobisch.	— 27	„ 172. SCHMITZ. Lied der Schiffer, von Clemens.	— 27
„ 10. BENEDICT. Wie hart, so ein Lenz (Dolente è cadere). Ballade.	— 27	„ 56. — Auf Flügeln des Gesanges, v. Heine.	— 36	„ 113. SCHAD. Sehnen und Fragen.	— 27	„ 173. GOLLMICK. Lebe wohl, von Gaudy.	— 18
„ 11. GRETSCHER. Sehnsucht.	— 42	„ 57. OBERTHÜR. Den Fernen (mit Violoncell- od. Horn-Begl.).	— 36	„ 114. LIEBE. Der Himmel im Wald, von Brämer.	— 27	„ 174. ESSER. Der todte Soldat, Ballade von Seidl, für Bariton oder Alt.	— 27
„ 12. KALLIWODA. Der Abendstern.	— 18	„ 58. RUDERSDORF. 2 Lieder.	— 27	„ 115. CRAMER. Ach, wenn du wärst mein eigen, von Ida Hahn-Hahn.	— 18	„ 175. KRAUSSOLD. Abschied im Herbst, vom König von Bayern (mit Clarin.-Begl.).	— 45
„ 13. — Das alte Lied.	— 27	„ 59. LACHNER. Waldhornruf (mit Violoncell- od. Horn-Begl.).	1 12	„ 116. — Stumme Liebe, v. Lenau.	— 18	„ 176. MEYERBEER. Die unsichtbare Schöne, nach dem Franz. von Relstab.	— 45
„ 14. BENEDICT. Ständchen (La Veglia).	— 36	„ 60. ESSER. Mein Engel, v. Tenner.	— 36	„ 117. STEVENIERS. Er und Sie, Romanze (mit Violin-Begl.).	— 54	„ 177. — Auf dem Altan, nach dem Franz. von Relstab.	— 36
„ 15. CHERET. Das verirrte Schiff (La voile égarée). Scene und Romanze.	— 54	„ 61. BALDENECKER. Der sterbende Krieger. Ballade für Bass.	— 54	„ 118. HACKEL. Der alte Matrose, von Mosenthal.	— 45	„ 178. LÖWE. Moosröslein, Legende für Alt.	— 27
„ 16. NIEDERMEYER. Der See (Le lac).	— 54	„ 62. FUCHS. Das Blümchen (mit Violoncell-Begleitung).	— 54	„ 119. ESSER. Frühlingslied, von Rückert (mit Violoncell- oder Clarinette-Begl.).	1 —	„ 179. ESSER. Reue, von Platen, für Bass.	— 27
„ 17. — Der Einsame (L'isolement).	— 54	„ 63. ESSER. Gärtners Sinn, von Rückert.	— 36	„ 120. — Idem, mit Clavier allein.	— 27	„ 179 ^a . — Idem, für Alt.	— 27
„ 18. CLAPISSON. Die Braut des Deserteurs (La fiancée du déserteur).	— 54	„ 64. LACHNER. Ein Schatz aus der Schmiede, v. Dr. Mayr.	— 36	„ 121. SCHÄDEL. Altdeutsches Lied, von A. Metzger.	— 18	„ 180. — Atlantis, von Prutz.	— 27
„ 19. DONIZETTI. Der Renegat (Le Renégat), für Bass.	— 54	„ 65. ESSER. Die Schildwache, von Dingelstedt.	— 27	„ 122. SCHAD. Abendreihn.	— 27	„ 181. — Die Thränenbache, von Rückert.	— 18
„ 20. NIEDERMEYER. Ler Herbst (L'automne).	— 45	„ 66. HOVEN. Schummerlied aus Turandot (mit Violoncell- oder Horn-Begl.).	— 54	„ 123. LIEBE. Am Walde, v. Brämer.	— 18	„ 182. — Abschied, von Geibel.	— 27
„ 21. CONCONE. Die Pilgerinnen (Les Pélerines). Duett für 2 Sopran.	— 54	„ 67. ESSER. Südländers Nachtlied.	— 27	„ 124. HAMMER. Warnung vor dem Rhein, von Simrock.	— 27	„ 183. MASINI. Nimm meinen Rang, Romanze.	— 18
„ 22. MANGOLD. Lüfte ziehet im Kreise (Placido zeffiretto).	— 36	„ 68. MASCHKE. Mi Wunsch, Der Verliebte. 2 Schweizerlied.	— 27	„ 125. KÜHNER. Das gebrochene Herz. Ballade für Alt oder Barit. (mit Violoncell-Begl.).	— 54	„ 184. BOCHKOLTZ. Anna. Abendlied, von Lenau.	— 36
„ 23. BURGMÜLLER. Die Tochter des Verbannten (La fille de l'exilé).	— 27	„ 69. — Mis Vaterland, Schweizerl.	— 54	„ 126. OBERTHÜR. Liebessehnen.	— 27	„ 185. — Warnung vor dem Rhein, von Simrock.	— 36
„ 24. MANGOLD. Die Seiltänzerin, von Vogl.	— 36	„ 70. — Mein Herz ist im Hochland, für Alt oder Bariton (mit Violine oder Violoncell-Begleitung).	1 12	„ 127. CRAMER. Unter ihrem Fenster, von C. Bode.	— 18	„ 186. — In der Ferne, von Frl. v. François.	— 36
„ 25. GRILL. Die Bergstimme. Romanze von Heine (mit Violoncell-Begl.).	— 45	„ 71. ESSER. Sie liebt dich, und Schummerlied, v. Tenner.	— 27	„ 128. WILHELM. Kehre wieder, nach Burns.	— 27	„ 187. FISCHER. Husarenlied, von Hoffmann v. Fallersleben.	— 27
„ 26. — Der Zauber Garten. Idem.	— 45	„ 72. — Hol' über, v. Tenner.	— 27	„ 129. ESSER. Lieblich, v. Rückert.	— 27	„ 188. — Hakon's Abschied, aus Walter Scott's Seeräubern, für Bass.	— 45
„ 27. — Das Zauberland. Idem.	— 45	„ 73. — Mutterseelen allein, von Tenner.	— 18	„ 130. STEINKÜHLER. Reiterlied, von Herwegh, für Bass od. Bariton.	— 27	„ 189. WINCKELMEIER. Nun schmücket sich, von W. Viol.	— 27
„ 28. — Loreley. Idem.	— 45	„ 74. — Das Wirthshaus am Rhein, von Tenner.	— 18	„ 131. BELTJENS. Die zwei Brüder, Ballade v. Heine, für Barit.	— 36	„ 190. — O Hainchen sprich, von W. Viol.	— 27
„ 29. REBER. Die Gefangene (La captive), von V. Hugo.	— 36	„ 75. OECHSNER. Das Fischer- mädchen, von Heine. Barcar. (mit Violoncell-Begl.).	— 45	„ 132. CRAMER. Wann, ach wann kehrt du mir wieder, von Relstab.	— 18	„ 191. LIEBE. Spanisches Ständchen.	— 27
„ 30. SPEIER. Die drei Liebenden. Ballade von H. Hoffmann.	— 42	„ 76. — In die Ferne, von Klatke.	— 27	„ 133. SPEIER. Sängers Abschied, von H. Hoffmann.	— 45	„ 192. STEINKÜHLER. Allein, von F. Müller.	— 18
„ 31. MANGOLD. 3 Lieder für Alt oder Bariton. Op. 10. Daraus: Zwiesang.	— 18	„ 77. MEYERBEER. Gebet des Trappisten, f. Bass od. Barit.	— 36	„ 134. WEBER. Die Eisfahrt, 18ter Gesang der Frithjofs-Sage.	— 36	„ 193. — An ein Lüftchen, von L. Stübgen.	— 18
„ 32. DONIZETTI. Die Mutter und ihr Kind (La mère et l'enfant). Scene.	— 27	„ 78. — Sicilienne.	— 27	„ 135. ESSER. Die Vatergruft, Ballade von Umland, für Bass.	— 27	„ 194. — Scheiden und Meiden, von Umland.	— 18
„ 33. GOLLMICK. Die zwei Grenadiere. Duett für Bariton und Bass.	— 54	„ 79. ESSER. Sängers Fluch, Ballade von Umland.	1 —	„ 136. — Sei gegrüßt, o Früh- lingsstunde.	— 18	„ 195. — Am Fenster, von Prutz.	— 18
„ 34. BALFE. Das Licht von frühe- ren Tagen (The light of other days). Ballade.	— 36	„ 80. CRAMER. An Sie, von Bode.	— 18	„ 137. — Ich will's dir nimmer sagen.	— 18	„ 196. — Nachreise, von Umland, für Bass.	— 36
„ 35. ADAM. Die Rückkehr in's Ge- birge (Le retour à la mon- tagne). Tyrolienne (mit Oboe-Begleitung).	— 45	„ 81. SPEIER. Die Stille, von Eichendorf.	— 27	„ 138. — Wohlan, ich will wandern.	— 27	„ 197. KÜSTER. Am Meer.	— 27
„ 36. KALLIWODA. Mein Herz und deine Stimme.	— 27	„ 82. — Der Einsame, von Schuh- macher.	— 27	„ 139. — Scheiden im Frühling.	— 27	„ 198. — Weine nicht.	— 18
„ 37. BURGMÜLLER. Die Tochter des Verbannten (La fille de l'exilé) für Alt.	— 27	„ 83. ESSER. Der Abschied, v. Vogl.	— 18	„ 140. — Abends.	— 27	„ 199. — Thränen.	— 18
„ 38. HIRSCH. Jägers Heimkehr (mit Violoncell-Begl.).	— 54	„ 84. — Liebesgarten, von Grün.	— 27	„ 141. — Wohl viele Tausend Vögelin.	— 27	„ 200. — Stumme Sprache.	— 27
„ 39. SPEIER. Schlimme Geschich- te, scherzhaftes Gedicht für Bass oder Bariton.	— 27	„ 85. — Die Liebe plaudert nicht, von Brunhold.	— 27	„ 142. LIEBE. Waldesruf, v. Brämer, für 2 Sopran oder Tenor.	— 36	„ 201. — Abschied.	— 18
„ 40. KRUG. Herein! (mit Violon- cell- oder Horn-Begl.).	— 54	„ 86. — Der Einsame, v. Silesius.	— 27	„ 143. — Waldsehnsucht, id. id.	— 27	„ 202. — An Sie.	— 27
„ 41. SKRAUP. An die Natur. (Vio- loncell oder Horn ad libit.)	— 45	„ 87. SPEIER. Trost überall, von Kirchner.	— 36	„ 144. DAVID. Die Schwalben, nach Volny.	— 18	„ 203. LACHNER. Ich muss hinaus.	— 27
„ 42. — Die Sennin. (Clarinete ad libitum).	— 45	„ 88. WÜRSLIN. Der Jüngling am Bache.	— 36	„ 145. — Das Tschybouk, nach Jourdan.	— 18	„ 204. — Die kleine Marie, v. Hoff- mann v. Fallersleben.	— 27
„ 43. ADAM. Duett über Weber's letzter Gedanke (Duetto sur la dernière pensée de Weber).	— 27	„ 89. SCHMITZ. Wo weilst du, von Kahlert.	— 18	„ 146. LEWY. Du bist mein Licht, von Schweizer.	— 36	„ 205. — Die Schifffahrt, v. Overbeck.	— 18
„ 44. ROSENHAIN. Das öde Haus. Ballade.	— 45	„ 90. MÜLLER. Verklungen, von W. Müller.	— 18	„ 147. — Weil ich nicht anders kann, von Rückert.	— 27	„ 206. SPEIER. Die vierte Stimme, Ballade von Vogl.	— 54
„ 45. NEUKOMM. Die See.	— 48	„ 91. — Rettung, von Göthe.	— 45	„ 148. — O stille dies Verlangen, von Geibel.	— 36	„ 207. LACHNER. Errathene Liebe, von L. Koch.	— 27
„ 46. LINDPAINTNER. Rosenruf.	— 36	„ 92. OBERTHÜR. Die Heimath, von Krebs (mit Violoncell- oder Horn-Begl.).	— 45	„ 149. SCHMITZ. Entzücken, von Nanny.	— 18	„ 208. — Wiegenlied, von Hoffmann von Fallersleben.	— 18
		„ 93. KLEIN. Lebewohl, von Kohlhauer.	— 36	„ 150. LACHNER. Des Jä- gers Heimkehr.	— 36	„ 209. — Tief Blick in Blick, von W. Müller.	— 36
		„ 94. — Das Mädchen und der Hir- tenknabe, von Kohlhauer.	— 27	„ 151. — Liebesgarten.	— 27	„ 210. — Einsam verlassen sein, v. Vogl.	— 27
		„ 95. — Augenzauber, v. Kohlhauer.	— 18	„ 152. — Nach und nach.	— 27	„ 211. — Seit ich ihn gesehen, von Chamisso (mit Violoncell- und Clarinette-Begl.).	1 12
		„ 96. — Altdeutsches Jägerlied.	— 18	„ 153. — Lichtbild.	— 27	„ 212. METHFESSEL. Soldatendied, von Kobisch.	— 18
		„ 97. HAMMER. Die Todtennacht, Ballade von Fuchs, für Bass oder Bariton.	— 36	„ 154. FRIEDEL. Dein Auge	— 18	„ 213. — Der Bettler. Duett für Mezzo-Sopran und Tenor.	— 54
		„ 98. — Grubenlied aus der Jung- frau v. Ornas, von Trom- litz, für Alt oder Bass.	— 27	„ 155. — Der Verbannte.	— 18	„ 214. ESSER. Mein Engel, von Tenner, für Alt od. Bariton.	— 36
		„ 99. SPÄTH. Das Ständchen, v. A. Schneider (m. Violin-Begl.).	— 45	„ 156. ZIMMERMANN. Des Sängers Gruss, von Willibald.	— 27	„ 215. GOLLMICK. Ach, wärst du mein, von Lenau.	— 18
		„ 100. MASSAK. Mannesthräne, v. Grün.	— 27	„ 157. STRUTH. Pauline. Schau ich.	— 18		
		„ 101. SPEIER. Liebesfrühling, von Rückert.	— 27	„ 158. — Am Ufer eines Flusses.	— 18		
		„ 102. CRAMER. Du, von C. Bode.	— 18	„ 159. WINCKELMEIER. Kurzes Erwachen, von Körner.	— 18		
		„ 103. ESSER. So ist der Held, der mir gefällt, von Göthe.	— 36	„ 160. LENZ. Auf der Wan- derung.	— 18		
				„ 161. — Sommergang in die Heimath.	— 27		
				„ 162. — Der blinde Leyer mann.	— 27		
				„ 163. — Bruder Liederlich.	— 27		